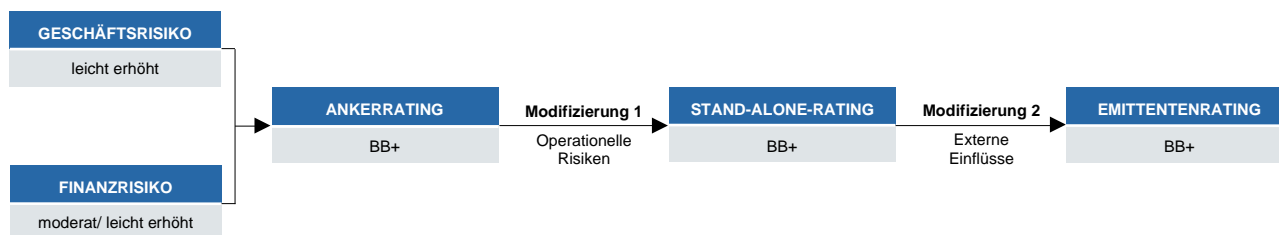


Emittentenrating

Grammer AG		22. Juni 2021	BB+
		Emittentenrating	
		Ausblick	stabil
Branche	Automotive: Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Fahrer- und Passagiersitzen für den Offroad-Bereich, LKW und Busse sowie von Komponenten und Systemen für die PKW-Innenausstattung	Umsatz 2020	€ 1.710,7 Mio.
		Mitarbeiter 2020	14.192



GESCHÄFTSRISIKO	leicht erhöht
<ul style="list-style-type: none"> Erhöhte Wettbewerbsintensität sowie Sektorvolatilität durch Abhängigkeiten von der zyklischen Automotive- und Nutzfahrzeugbranche Starke Marktposition im Segment Commercial Vehicles und komfortable Marktposition im Automotive Segment Zukunftsfähiges Produktportfolio verbunden mit globalen Entwicklungs- und Produktionskapazitäten 	

OPERATIONELLE RISIKEN	± 0
<ul style="list-style-type: none"> Insgesamt der Notation entsprechende Handhabung der operationellen Risiken 	

FINANZRISIKO	moderat bis leicht erhöht
<ul style="list-style-type: none"> Gute Finanzierungsbasis und finanzielle Flexibilität Temporär abgeschwächte Ertragskraft; mittelfristig befriedigendes Niveau erwartet Befriedigende Kapitalstruktur 	

EXTERNE EINFLÜSSE	± 0
<ul style="list-style-type: none"> Keine ratingrelevanten externen Einflüsse 	

Finanzkennzahlen *	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020
EBITDA-Marge (%)	5,8	7,1	6,9	6,8	8,1	2,7
ROCE (%)	9,9	17,1	16,5	12,6	11,6	-6,8
Eigenkapitalquote (%)	23,9	24,1	29,3	20,5	22,4	20,3
Verschuldungsgrad (%)	46,2	42,1	28,4	51,6	54,1	57,8
Gesamtverbindlichkeiten / EBITDA	8,9	6,5	6,3	8,8	6,6	22,5
Nettofinanzverbindlichkeiten / EBITDA	2,4	1,5	1,0	2,4	2,2	7,9
EBIT-Zinsdeckung	5,2	6,9	7,9	6,9	4,3	-2,0
EBITDA-Zinsdeckung	10,2	11,4	13,8	11,8	8,8	2,1

* bereinigt auf Basis der Scope Hamburg Analysegrundsätze

Ratingbegründung

Die Scope Hamburg GmbH (nachfolgend Scope Hamburg genannt) bewertet die Bonität der Grammer AG weiterhin mit BB+. Der Ausblick für das Rating wird von negativ auf stabil angehoben. Wesentliche Faktoren sind aus Sicht von Scope Hamburg die Stabilisierung der Auftragslage und der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Leicht erhöhtes Geschäftsrisiko durch Konjunktursensitivität und ausgeprägten Strukturwandel

Aus unserer Sicht verfügt die Grammer AG über ein weiterhin **leicht erhöhtes Geschäftsrisiko**. Dabei berücksichtigen wir die von uns mittel- bis langfristig zu erwartenden globalen Wachstumsperspektiven für PKW und Nutzfahrzeuge, die Konjunktursensitivität des Geschäftsmodells sowie den sektortypischen hohen Wettbewerbs- und Innovationsdruck. Das Diversifikationsprofil wurde durch die Integration von Toledo Molding & Die, Inc. (TMD) aus unserer Sicht zuletzt verbessert und der Marktzugang in den USA gestärkt. Das Unternehmen verfügt teilweise über Alleinstellungsmerkmale in seinen Kernmärkten, welche sich im Bereich der Offroad-Sitze über eine weltweit führende Marktstellung materialisieren. Im PKW-Bereich gehört Grammer zu den kleineren spezialisierten Anbietern unter den internationalen Systemzulieferern. Im Zuge des Managementwechsels erfolgte eine Weiterentwicklung der Strategie und Neuausrichtung der Organisation, mit Schwerpunkten in der Operational Excellence und Digitalisierung, was wir hinsichtlich des Strukturwandels in der Branche positiv bewerten. Der Kunden- und Auftragsbestand soll regional weiter diversifiziert werden und insbesondere der durch den chinesischen Mehrheitsaktionär Ningbo Jifeng privilegierte Zugang zum chinesischen Markt, sowie regionale Wettbewerbsvorteile, genutzt werden. Nach Umsetzung der eingeleiteten strategischen Maßnahmen erwarten wir, dass das Unternehmen zukünftig insgesamt robuster den erhöhten Sektorvolatilitäten entgegenwirken kann.

Moderates bis leicht erhöhtes Finanzrisiko durch temporär abgeschwächte Ertragskraft und leicht erhöhtes Verschuldungsniveau

Das **Finanzrisiko** der Grammer AG wird weiterhin **moderat bis leicht erhöht** eingestuft. Nach den ersten Umsetzungserfolgen aus der eingeleiteten Reorganisation konnten die Ertragskraft und Rentabilität bis 2019 schrittweise wieder auf ein nach unseren Kriterien befriedigendes Niveau verbessert werden. 2020 war stark durch pandemiebedingte Sondereinflüsse beeinflusst. Korrespondierend mit der sich abzeichnenden zunehmenden Erholung der Konjunktur in den Kernmärkten sowie durch die in 2020 nochmal forcierten Maßnahmen zur Kostensenkung und Effizienzsteigerung, erwarten wir mittelfristig wieder eine Steigerung und Stabilisierung der Ertragskraft und Kennzahlen auf ein stark befriedigendes Niveau. Durch kapitalstärkende Maßnahmen konnte die Kapitalstruktur trotz der pandemiebedingten Herausforderungen und Geschäftsbeeinträchtigungen auf einem, nach unseren Kriterien, befriedigenden Niveau gehalten werden. Das Entschuldungspotenzial und die Zinsdeckungsrelationen stellten sich hingegen durch die pandemiebedingt abgeschwächte Ertragskraft als schwach dar. Mittelfristig erwarten wir wieder eine schrittweise Verbesserung der Kennzahlen auf ein für das Unternehmen typisches befriedigendes bis stark befriedigendes Niveau. Auch wenn sich kurzfristig noch leicht erhöhte Marktvolatilitäten materialisieren können, bewerten wir die Grammer AG mittelfristig insgesamt als solide finanziert und die finanzielle Flexibilität als gut.

Keine Modifikationen des Anker-Ratings

Die operationellen Risiken stehen unseres Erachtens im Einklang mit dem Anker-Rating. Unter Corporate Governance Gesichtspunkten sehen wir derzeit durch den Mehrheitsaktionär Ningbo Jifeng (China) kein erhöhtes Risiko. Es wurde eine weitreichende Investorenvereinbarung unterzeichnet, welche die Gläubiger schützt und Zweckentfremdung von Fremdmitteln ausschließt. In der Pandemie wurden zudem umfangreiche Unterstützungsleistungen, wie Dividendenverzicht, Gesellschafterdarlehen und eine Kapitalerhöhung realisiert, was positiv in die Beurteilung miteinfließt. Ratingrelevante externe Faktoren liegen nicht vor. Es wurden somit keine Modifizierungen des Anker-Ratings vorgenommen.

Upgrade / Downgrade Faktoren

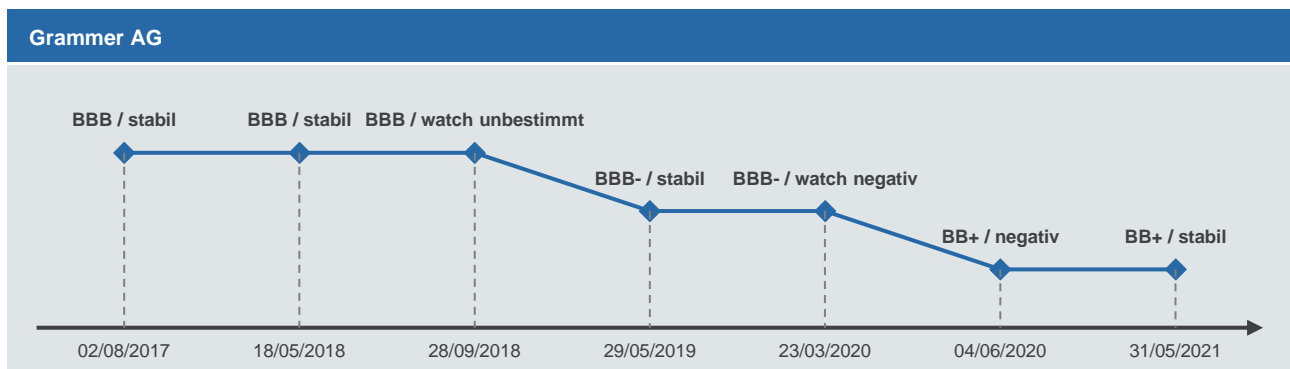
Faktoren, die zu einem Upgrade führen könnten

- Nachhaltige Verbesserung des Diversifikationsprofils und Ausbau konjunkturunabhängiger Geschäftsfelder (z.B. Aftermarket) mit signifikantem Ertragsanteil
- Nachhaltige Verbesserung der operativen Performance, durch die eingeleitete Reorganisation und stärkeren Fokus auf Operational-Excellence und Digitalisierung
- Scope Hamburg bereinigte EBITDA-Marge nachhaltig größer 9 %
- Nachhaltige Verbesserung des Entschuldungspotenzials (Scope Hamburg bereinigte Nettofinanzverbindlichkeiten / EBITDA kleiner 2,0)
- Nachhaltige Erhöhung der Cashflow-Basis und positive Free Cashflow-Performance

Faktoren, die zu einem Downgrade führen könnten

- Signifikanter Rückgang der Marktanteile in den Kernmärkten
- Scope Hamburg bereinigte EBITDA-Marge nachhaltig kleiner 7 %
- Nachhaltige Verschlechterung des Entschuldungspotenzials (Scope Hamburg bereinigte Nettofinanzverbindlichkeiten / EBITDA größer 3,0)
- Rückläufige Cashflow-Generierung und negative Free Cashflow-Performance

Ratinghistorie



Unternehmen

Hersteller von Fahrzeugsitzen sowie Innenausstattungs-komponenten und -systemen

Die Grammer AG, Amberg, ist auf die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von Fahrer- und Passagiersitzen für den Offroad-Bereich, LKW und Busse (Commercial Vehicles) sowie von Komponenten und Systemen für die PKW-Innenausstattung (Segment Automotive) spezialisiert. Im Geschäftsjahr 2020 erwirtschaftete Grammer mit im Jahresdurchschnitt 14.192 Mitarbeitern in den Segmenten Automotive (Umsatzanteil 69,1 %; 2019: 70,9 %) und Commercial Vehicles (Umsatzanteil 30,9 %; 2019: 29,1 %) einen Konzernumsatz von € 1,7 Mrd. Die Grammer AG verfügt über 48 Produktions-, Entwicklungs- und Vertriebsstandorte in 20 Ländern in Europa, Asien, Afrika, Nord- und Südamerika. Bedeutendste Absatzregion für Grammer ist EMEA (Europe, Middle East, Africa) mit einem direkten Umsatzanteil von 52,9 % (2019: 54,7 %), gefolgt von Americas 27,8 % (2019: 29,9 %) und APAC (Asia Pacific) mit 19,3 % (VJ 15,4 %).

Führende Marktposition bei Sitzen im Offroad-Bereich

Im **Segment Commercial Vehicles** verfügt Grammer weltweit, insbesondere bei Sitzen im Offroad-Bereich (Traktoren, Landmaschinen, Baumaschinen, Gabelstapler, Rasenmäher etc.), über eine führende Marktposition. Neben global agierenden Großkunden wie Daimler, AGCO/ Fendt und John Deere beliefert Grammer in diesem Segment eine Vielzahl kleinerer regionaler Anbieter sowie Hersteller von Spezialfahrzeugen. Neben der Erstausrüstung umfasst das Segment Commercial Vehicles auch das Nachrüstgeschäft für Sitze, die im professionellen Betrieb im Offroad-Bereich nach einigen Jahren ersetzt werden müssen. Im Segment Commercial Vehicles wurden 2020 mit zum Jahresende 3.488 Mitarbeitern ein Umsatz von € 544,5 Mio. und ein EBIT von € 24,8 Mio. (EBIT-Marge 4,6 %) erwirtschaftet. Zu den Wettbewerbern im Segment Commercial Vehicles gehören Sears Seating im Offroad-Bereich sowie Isringhausen und Adient im LKW-Bereich.

Kleinerer spezialisierter Anbieter mit hohem Wachstum im Automotive-Segment

Im **Segment Automotive** wurden mit Mittelkonsolen, Armlehnen, Kopfstützen und Interieur- sowie thermoplastischen Innenraum-Komponenten für PKW-Hersteller und Systemlieferanten der Fahrzeugindustrie mit 10.484 Mitarbeitern ein Umsatz von € 1.219,3 Mio. und ein EBIT von € -61,6 Mio. (EBIT-Marge -5,1 %) erwirtschaftet. Das Automotive Segment ist gegenüber dem Commercial Vehicles Segment durch eine höhere Konzentration auf der Abnehmerseite, die starke Marktstellung der PKW-Hersteller gegenüber den Lieferanten und den Wettbewerb mit zum Teil wesentlich größeren Systemlieferanten gekennzeichnet. Zu den größten Kunden im Automotive Segment gehören VW, BMW, Daimler und GM. Zu den Wettbewerbern im Automotive Segment gehören 1st-Tier Lieferanten wie Adient, Lear Corp., Magna und Faurecia.

Marktposition wurde über Jahrzehnte aufgebaut

Die Grammer AG geht auf einen im Jahr 1880 in Amberg gegründeten Sattlereibetrieb zurück. Der Aufstieg begann 1954 mit dem Eintritt Georg Grammers und der Großserienfertigung gefederter Traktorensitze ab 1970. Weitere Meilensteine in der Unternehmensgeschichte waren u.a. der Einstieg in das Geschäft mit LKW-Sitzen ab 1982, mit PKW-Ausstattungen ab 1985 und mit Mittelkonsolen ab 2004 sowie die Inbetriebnahme eigener Werke in China im Jahr 2005. Mit Übernahme der US-Firma TMD in 2018 wurde die Produktgruppe um thermoplastische Komponenten für die Automotive-Industrie erweitert.

Als AG börsennotiert mit chinesischem Ankeraktionär

Die Aktien der Grammer AG sind seit 1996 börsennotiert und waren bis September 2018 im SDAX vertreten (aktuell Prime Standard). Größter Einzelaktionär ist seit 2018 mit 84,23 % der strategische Partner Ningbo Jifeng. Die weiteren Aktien verteilen sich auf institutionelle Investoren und sonstige Aktionäre. Der Vorstand der Grammer AG setzt sich aus Herrn Thorsten Seehars (CEO), Frau Jurate Keblyte (CFO) sowie Herrn Jens Öhlenschläger (COO) zusammen.

Durchführung

Hinweis

Bei dem vorliegenden Ratingbericht handelt es sich um eine kommentierte Fassung des Ratingberichtes, die der Konkretisierung und Vertiefung der Faktoren dient, die der Ratingnotation und dem Ausblick des Ratings zugrunde liegen.

Analysten

- Joerg F. Walbaum, Senior Analyst (Lead Analyst)
- Nils Weinhold, Senior Analyst

Kontakt:

Tel.: +49 (0) 40/60 77 81 200
info@scopehamburg.com

Ratingkomitee

- Kai Gerdes, Direktor
- Matthias Peetz, Senior Analyst

Rating, Mitwirkung, Wesentliche Informationsquellen

- Dieses Rating wurde in Übereinstimmung mit der Verordnung über Ratingagenturen (CRA Regulation) erstellt.

- Beauftragtes Rating Unbeauftragtes Rating
- Ohne Mitwirkung der bewerteten Einheit oder verbundenen Dritten
- Mit Mitwirkung der bewerteten Einheit oder verbundenen Dritten
- Mit Zugang zu internen Dokumenten
- Mit Zugang zum Management

- Vor der Veröffentlichung dieses Ratings hatte die bewertete Einheit die Möglichkeit, die wesentlichen Annahmen des Ratings, die im Ratingbericht dokumentiert wurden, zu prüfen. Nach Abschluss dieser Prüfung wurde das Rating vor der Veröffentlichung nicht angepasst.
- Wesentliche Informationsquellen:
 - Konzernabschlüsse (Prüfungsberichte) 2018, 2019, 2020
 - Auszüge aus dem internen Berichtswesen (z. B. Geschäftsentwicklung 2021, Finanzierungsübersicht, etc.)
 - Marktanalysen
 - Informationen zur Strategie und Unternehmensplanung
 - Unterlagen zur gesellschaftsrechtlichen Struktur
 - Gespräche mit dem Management

Ratingmethodik und Definitionen

- [Emittentenrating der Scope Hamburg GmbH vom Mai 2016](#)
- [Grundlagen zur Erstellung von Ratings und sonstigen Dienstleistungen vom Juli 2020](#)
- [Allgemeine Hinweise für die Berücksichtigung von ESG-Faktoren in unseren Unternehmensratings vom März 2020](#)

Scope Ratings GmbH and Scope Ratings UK Limited apply the same methodologies/models and key rating assumptions for their credit rating services, while [Scope Hamburg GmbH's](#) methodologies/models and key rating assumptions are different from those of Scope Ratings GmbH and Scope Ratings UK Limited.

Scope Hamburg GmbH

Stadthausbrücke 5
20355 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40/60 77 81 200

info@scopehamburg.com
www.scopehamburg.com

Ratingkategorien*

Kategorie	Erläuterung
AAA	AAA geratete Einheiten weisen nach Meinung von Scope Hamburg die höchste Kreditqualität sowie das geringste Ausfallrisiko auf.
AA	AA geratete Einheiten weisen nach Meinung von Scope Hamburg eine sehr hohe Kreditqualität sowie ein sehr geringes Ausfallrisiko auf.
A	A geratete Einheiten weisen nach Meinung von Scope Hamburg eine hohe Kreditqualität sowie ein geringes Ausfallrisiko auf.
BBB	BBB geratete Einheiten weisen nach Meinung von Scope Hamburg eine mittlere Kreditqualität sowie ein moderates Ausfallrisiko auf.
BB	BB geratete Einheiten weisen nach Meinung von Scope Hamburg eine mittlere bis geringe Kreditqualität sowie ein leicht erhöhtes Ausfallrisiko auf.
B	B geratete Einheiten weisen nach Meinung von Scope Hamburg eine geringe Kreditqualität sowie ein erhöhtes Ausfallrisiko auf.
CCC	CCC geratete Einheiten weisen nach Meinung von Scope Hamburg eine sehr geringe Kreditqualität sowie ein hohes Ausfallrisiko auf.
CC	CC geratete Einheiten weisen nach Meinung von Scope Hamburg eine sehr geringe Kreditqualität auf, ein Ausfallereignis ist sehr wahrscheinlich.
C	C geratete Einheiten weisen nach Meinung von Scope Hamburg eine sehr geringe Kreditqualität auf, ein Ausfallereignis steht unmittelbar bevor.
D / SD	D geratete Einheiten weisen gemäß Ausfalldefinition der Ratingagentur ein Ausfallereignis auf. Sofern sich das Ausfallereignis nur auf bestimmte Fremdkapitalinstrumente bezieht, wird die geratete Einheit mit SD (Selective Default) geratet.
PLUS (+) MINUS (-)	Ratingkategorien von AA bis CCC werden bei Bedarf mit einem PLUS (+) oder einem MINUS (-) ergänzt, um deren relative Position innerhalb der betreffenden Ratingkategorie anzuzeigen.

* Für weitere Erläuterungen und Definitionen zum Rating:
[Grundlagen zur Erstellung von Ratings und sonstigen Dienstleistungen vom Juli 2020](#)

Definition Finanzkennzahlen

Ertragskraft

EBITDA-Marge

EBITDA-Marge
Zähler
EBITDA
Nenner
Gesamtleistung

Renditen

ROCE
Zähler
bereinigtes Betriebsergebnis (= EBIT)
Nenner
Nettofinanzverbindlichkeiten + wirtschaftliches Eigenkapital (= Capital employed)

Gesamtkapitalrentabilität
Zähler
bereinigtes Betriebs- und Finanzergebnis + Zinsaufwand
Nenner
bereinigtes Gesamtkapital

Cashflow-Return on Investment

Cashflow-Return on Investment (Cashflow-ROI)
Zähler
EBITDA
Nenner
bereinigtes Gesamtkapital

Kapitalstruktur

Verschuldung

Eigenkapitalquote
Zähler
bereinigtes Eigenkapital (= wirtschaftliches Eigenkapital)
Nenner
bereinigtes Gesamtkapital

Verschuldungsgrad
Zähler
Nettofinanzverbindlichkeiten
Nenner
Nettofinanzverbindlichkeiten + wirtschaftliches Eigenkapital (= Capital employed)

Nettofinanzverbindlichkeiten

Nettofinanzverbindlichkeiten
Anleihen
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
+ Wechselverbindlichkeiten
+ sonstige verzinsliche Verbindlichkeiten
+ Leasingverbindlichkeiten (operating lease)
+ Anpassungen durch ABS/Factoring-Transaktionen
- liquide Mittel

Entschuldungspotenzial

Gesamtverbindlichkeiten / EBITDA
Zähler
Gesamtkapital - wirtschaftliches Eigenkapital (= Gesamtverbindlichkeiten)
Nenner
EBITDA

Nettofinanzverbindlichkeiten / EBITDA
Zähler
Nettofinanzverbindlichkeiten
Nenner
EBITDA

Zinsdeckungen

EBIT-Zinsdeckung
Zähler
bereinigtes Betriebsergebnis (= EBIT)
Nenner
Zinsaufwand

EBITDA-Zinsdeckung
Zähler
EBITDA
Nenner
Zinsaufwand

Disclaimer

Der Auftrag zur Durchführung des Ratings wurde am 19.06.2016 durch die Grammer AG (Auftraggeber sowie bewertete Einheit) erteilt. Der Unternehmensbesuch fand virtuell per Videokonferenz am 07.04.2021 statt. Das Ratingkomitee der Scope Hamburg GmbH hat am 31.05.2021 und 22.06.2021 das Ratingverfahren geprüft, die Ratingnotation erteilt sowie den Ratingbericht in der vorliegenden Fassung genehmigt. Am 23.06.2021 wurde der hier vorliegende Ratingbericht an den Auftraggeber übergeben und das Ratingverfahren damit abgeschlossen.

Das Rating ist eine Meinung der Scope Hamburg GmbH bezüglich der Kreditwürdigkeit bzw. Bonität einer bewerteten Einheit und stellt somit keine Tatsachenbehauptung dar. Die Scope Hamburg GmbH ist nicht in Käufe oder Verkäufe von Wertpapieren engagiert. Ihr Ratingbericht ist weder Verkaufsprospekt noch ein Substitut für Informationen, die von Unternehmen oder Emittenten für Investoren bezüglich des Kaufs von Wertpapieren oder zur Bewertung der Kreditwürdigkeit eines Ratingobjekts aufzubereiten und darzulegen sind. Das Rating ist nicht als Empfehlung zur Teilnahme an bestimmten Fazilitäten zu verstehen. Jeder Empfänger der Informationen muss seine eigene unabhängige Analyse, Kreditbeurteilung und sonstige Prüfungen und Bewertungen durchführen, die zur abschließenden Entscheidung über eine Teilnahme an bestimmten Fazilitäten üblich und notwendig sind.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der nach Maßgabe unserer Informationsanforderungen offen und bereitwillig vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte liegen im alleinigen Verantwortungsbereich der bewerteten Einheit. Die bewertete Einheit hat den Ratingbericht geprüft und bestätigt, dass alle im Ratingbericht berücksichtigten Informationen in allen wesentlichen Gesichtspunkten richtig und vollständig sind, keine wesentlichen Aspekte verschwiegen wurden und soweit die Informationen zukunftsgerichtet sind, diese auf plausiblen, nachvollziehbaren und aktuellen Ausgangsdaten basieren und von der bewerteten Einheit mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns erstellt worden sind. Die Vertreter der bewerteten Einheit haben der Scope Hamburg GmbH gegenüber eine schriftliche Vollständigkeitserklärung abgegeben. Die bewertete Einheit hat jedoch keine Garantie dafür übernommen, dass sich alle auf die Zukunft gerichteten Informationen, insbesondere die Projektionen, wie dargestellt realisieren. Veränderungen im wirtschaftlichen Umfeld wie auch unvorhersehbare Ereignisse können die zukunftsgerichteten Informationen und Projektionen entsprechend beeinträchtigen. Die Scope Hamburg GmbH haftet nicht für die Richtigkeit der von ihr bei der Erstellung des Ratings berücksichtigten Informationen und übernimmt keinerlei Garantie dafür, dass die Informationen implizit oder explizit richtig, fristgerecht, vollständig oder marktgerecht sind, auch nicht, dass die Informationen irgendeinem bestimmten Zweck entsprechen.

Das Rating wird auf den Internetseiten der Scope Hamburg GmbH (www.scopehamburg.com) oder an Abonnenten (z.B. auf einem Portal) veröffentlicht. Es schließt sich somit verpflichtend ein einjähriges Monitoring-Verfahren an. Während dieses Zeitraums wird die Entwicklung der bewerteten Einheit und ihres Umfelds weiter überwacht. Seitens der Vertreter der bewerteten Einheit besteht für diesen Zeitraum weiterhin eine uneingeschränkte Auskunftspflicht. Veränderungen der Ratingeinschätzung durch die Scope Hamburg GmbH führen zu einer Veränderung der veröffentlichten Ratingnotation, sodass die veröffentlichte Ratingnotation jederzeit aktuell ist. Nach Ablauf des Monitoring-Zeitraums ist ein Folgerating erforderlich, um die Veröffentlichung aufrechtzuerhalten.

Es wird darauf hingewiesen, dass Zusammenfassungen von Verträgen, Gesetzestexten und anderen Dokumenten im Ratingbericht nicht das Studium der entsprechenden vollständigen Texte ersetzen können. Zum Zeitpunkt der Weitergabe der Informationen übernimmt die Scope Hamburg GmbH keine Gewährleistung, dass seit dem Zeitpunkt der Zusammenstellung der Informationen keine Änderungen mehr erfolgt und alle Informationen noch zutreffend sind. Die Scope Hamburg GmbH ist nicht verpflichtet, die von ihr bei der Erstellung des Ratings berücksichtigten Informationen zu vervollständigen.

Die Verbreitung und die Nutzung des Ratings in bestimmte(n) Jurisdiktionen könnten gesetzlich verboten sein. Dementsprechend empfiehlt die Scope Hamburg GmbH Personen, die in den Besitz dieser Informationen gelangen, sich über eventuell bestehende Verbote zu informieren und diese zu beachten. Die Scope Hamburg GmbH übernimmt keinerlei Haftung in Bezug auf die Verbreitung und die Nutzung des Ratings in irgendeine Jurisdiktion.

Scope Hamburg GmbH

Hamburg, 23. Juni 2021